

kbo-Inn-Salzach-Klinikum

Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatische Medizin, Geriatrie, Neurologie
Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München

- Zentralklinikum Wasserburg am Inn
mit Tagesklinik und Psychiatrischer Institutsambulanz
- Tagesklinik Rosenheim
- Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz Altötting
- Tagesklinik und Psychiatrische Institutsambulanz Ebersberg
- Klinik Freilassing
mit Tagesklinik und Psychiatrischer Institutsambulanz

Mit seiner über 130-jährigen Geschichte ist das kbo-Inn-Salzach-Klinikum heute zentrale Versorgungsklinik für Menschen mit psychischen, psychosomatischen und neurologischen Erkrankungen im südostoberbayerischen Raum. Die Präsenz an fünf Standorten garantiert unseren Patienten eine professionelle und wohnortnahe Behandlung und Betreuung.

Das kbo-Inn-Salzach-Klinikum ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München, die Klinik Freilassing zudem Akademische Lehrereinrichtung der Technischen Universität München. Hinter dem Engagement in Lehre und Forschung steht der Anspruch, unseren Patienten eine wissenschaftlich fundierte und evidenzbasierte medizinische Versorgung auf höchstem Niveau zu gewährleisten.

Gemäß dem Leitbild der Kliniken des Bezirks Oberbayern bieten wir eine medizinisch-therapeutische und pflegerische Versorgung auf der Basis humanistischer Grundwerte und unter Einhaltung wettbewerbsfähiger Wirtschaftsfaktoren. Die bestmögliche Betreuung aller Patienten unter Achtung bewährter Traditionen steht im Mittelpunkt unseres Handelns.

Geschäftsführer Dr. Karsten Jens Adamski
Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Peter Zwanzger
Pflegedirektorin Kerstin Weinisch

Kontakt

kbo-Inn-Salzach-Klinikum gemeinnützige GmbH

Zentralklinikum Wasserburg am Inn

Gabersee 7
D-83512 Wasserburg am Inn

Telefon | +49 (0) 80 71 71-0
Fax | +49 (0) 80 71 56 33
E-Mail | isk-info@kbo.de

Fachbereich Suchtmedizin

Telefon | +49 (0) 80 71 71-603
Fax | +49 (0) 80 71 71-657
E-Mail | isk-wbg-suchtmedizin@kbo.de

Web | www.kbo-isk.de



kbo-Inn-Salzach-Klinikum Wasserburg am Inn



Fachbereich Suchtmedizin



Der Fachbereich Suchtmedizin versteht sich als erste Anlaufstelle für Abhängigkeitserkrankte, die eine stationäre Behandlung benötigen. Das Therapieangebot beschränkt sich nicht ausschließlich auf eine körperliche Entgiftungsbehandlung, sondern wird durch intensive und individuelle psychiatrische und (psycho-)therapeutische Diagnostik und Maßnahmen ergänzt.

Unsere Patienten

- Menschen mit Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten und/oder illegalen Drogen
- Menschen mit nicht stoffgebundener Abhängigkeit
- Menschen mit Abhängigkeit bei gleichzeitiger schwerer anderer psychischer Erkrankung (Psychosen, Persönlichkeitsstörungen) – sogenannte Doppeldiagnosen
- Menschen mit psychiatrischen Folgeerkrankungen bei Alkohol- und Drogenabhängigkeit

Unser Leistungsspektrum

Diagnostik

Grundlage der Behandlung ist eine sorgfältige Diagnostik mittels wissenschaftlicher, operationalisierter Kriterien einschließlich laborchemischer, apparativer (z. B. Kernspin, EEG) und test-psychologischer Untersuchungen.

Therapieangebote

- (Psycho-) Pharmakotherapie, insbesondere auch zum Schutz vor schwerwiegenden Komplikationen in der Entgiftungsphase
- Psychotherapeutische Verfahren im Gruppen- und Einzelsetting
- Psychoedukation zur Verbesserung des Krankheitsverständnisses und Rückfallprophylaxe
- Ergo- und Kreativtherapien
- Bewegungs- und Sporttherapie
- Entspannungsverfahren und Entzugsakupunktur

Das Angebot wird ergänzt durch Angehörigenarbeit und Einbindung von Selbsthilfeorganisationen. Außerdem bieten wir bei entsprechender Voraussetzung ambulante Anbindung an unsere Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) sowie die Möglichkeit der Intervallbehandlung. Gegebenenfalls sind wir unterstützend bei der Umsetzung einer geplanten (Langzeit-)Entwöhnungsbehandlung tätig.

Mit den Anbietern ambulanter Suchthilfe wie Suchtberatungsstellen, Tageszentren oder betreutem Einzelwohnen sind wir ebenso vernetzt und in stetem Austausch wie mit Suchtfachkliniken, suchtspezifischen therapeutischen Wohnangeboten und soziotherapeutischen Einrichtungen.



Die wichtigsten Elemente der qualifizierten Entzugsbehandlung:

- Niederschwelliger Zugang bei vorhandener (Abstinenz-) Motivation und kurze Wartezeiten
- Diagnostik hinsichtlich des Konsummusters und eventuell vorhandener körperlicher oder psychischer Folge- oder Begleiterkrankungen
- Behandlung einer auftretenden körperlichen und psychischen Entzugssymptomatik nach aktuellen wissenschaftlichen Standards
- Individuelle Therapiezielplanung unter Berücksichtigung vorhandener Ressourcen, sozialer Situation und Motivationslage
- Vorhalten eines strukturierten therapeutischen Rahmens
- Behandlung durch ein multiprofessionelles, suchtspezifisch geschultes Team

Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. med. Peter Zwanzger

Chefärztin

Ruth Höfter

Bereichspflegedienstleitung

Kerstin Weinisch